

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Zusätzliche Hilfen für obdachlose Menschen - Förderprogramm "Weiterentwicklung der Kölner Hilfen für Menschen im Kontext Obdachlosigkeit"
hier: 3. Maßnahmenbewilligung 2022

Beschlussorgan

Ausschuss für Soziales, Seniorinnen und Senioren

Gremium	Datum
Ausschuss für Soziales, Seniorinnen und Senioren	18.08.2022

Beschluss:

Der Ausschuss für Soziales, Seniorinnen und Senioren beschließt die Freigabe der im Haushaltsplan 2022 in Teilergebnisplan 1005, Leistungen zur Vermeidung von Obdachlosigkeit, in der Teilplanzeile 15, Transferaufwendungen als „Zusätzliche Hilfen für obdachlose Menschen“ veranschlagten Mittel sowie deren Verwendung hinsichtlich der in Anlage 1 aufgeführten Projekte 0020 und 0021.

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein**

<input type="checkbox"/> Ja, investiv	Investitionsauszahlungen	_____ €	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %
<input checked="" type="checkbox"/> Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme	<u>17.100</u> €	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €
c) bilanzielle Abschreibungen	_____ €

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Erträge	_____ €
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____ €

Einsparungen: ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €

Beginn, Dauer _____

Auswirkungen auf den Klimaschutz

- Nein
- Ja, positiv (Erläuterung siehe Begründung)
- Ja, negativ (Erläuterung siehe Begründung)

Begründung der Dringlichkeit:

In der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Seniorinnen und Senioren am 12.05.2022 erfolgte die 2. Maßnahmenbewilligung zu Anträgen aus dem Förderprogramm „Zusätzliche Hilfen für obdachlose Menschen - Förderprogramm "Weiterentwicklung der Kölner Hilfen für Menschen im Kontext Obdachlosigkeit" (Vorlage [1387/2022](#)).

Wenige Tage vor der Sitzung sind zwei weitere Anträge auf Förderung eingegangen, die wegen der Kürze der Zeit bis zum Sitzungstermin nicht abschließend geprüft werden konnten. Ferner bestand hinsichtlich eines Antrages seitens des Ausschusses noch Klärungsbedarf. Die Klärung der Fragen konnte bis zum Sitzungstermin am 12.05.2022 nicht mehr erfolgen.

Wegen der Sitzungspause des Fachausschusses Soziales, Seniorinnen und Senioren bis zum 18.08.2022 hat die Verwaltung mit dem Ziel des möglichst frühzeitigen Maßnahmenbeginns in der Vorlage [1387/2022](#) angekündigt, entscheidungsreife Anträge im Wege einer Dringlichkeitsentscheidung (DE) vorzulegen.

Dementsprechend wurde eine DE zu den in der Anlage 1 aufgeführten Anträgen 0020 „Stimmen der Straße/Klänge der Stadt“ und 0021 „Erzählwerksstatt für und mit Inhaftierten ohne festen Wohnsitz“ erstellt, die seitens der Politik abgelehnt wurde mit der Begründung, weitere Maßnahmen bereits auf-

zunehmen und die DE zu erweitern.

Aufgrund des zeitlichen Voranschreitens werden die o.a. Anträge in einer regulären Beschlussvorlage für die kommende Sitzung des Ausschusses am 18.08.2022 mit einer Verfristung eingereicht, damit die Maßnahmen nun zeitnah beginnen können. „Stimmen der Straßen“ soll zum Tag der Wohnungslosen am 11.09.2022 realisiert werden. Die weiteren Maßnahmen und Übersichten werden zu einem späteren Zeitpunkt nachgereicht.

Anlagen:

Anlage 1: Zur Förderung vorgeschlagene Projekte